



## Hochschule der Polizei in Oranienburg **Herzlich willkommen!**

### Mit der DPoIG auf der sicheren Seite!

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

herzlich willkommen an der HPol in Oranienburg. Super, dass du erfolgreich das Bewerbungsverfahren zur Polizistin/zum Polizisten geschafft hast. Wir wünschen dir viel Erfolg und gutes Gelingen bei deiner Ausbildung.

Als Vertreter der zweitgrößten Polizeigewerkschaft, nämlich der Deutschen Polizeigewerkschaft Brandenburg, möchten wir dich während deiner Ausbildung gern unterstützen. Als Mitglied unserer Gewerkschaft bieten wir dir natürlich auch kostenlose Unterlagen (Gesetzestexte VDP-Verlag) für deine Ausbildung. Natürlich kannst du dir auch deine Startprämie aussuchen – entweder eine Einsatztasche oder einen Rucksack, speziell für den polizeilichen Einsatz ausgestattet. Informiere dich!



Wir sind sowohl Ansprechpartner bei Problemen während deiner Ausbildung als auch danach im Dienst und bieten selbstverständlich rechtliche Beratung und Vertretung durch entsprechende Fachanwälte bei dienstlich entstandenen Problemen.

Kostenlos für alle unsere Kolleg(inn)en steht dir außerdem eine DPoIG-App zur Verfügung, die dich über Rauschmittel, Waffenrecht und weiteres polizeiliches Grundwissen informiert. Viele Kollegen in den Bereichen, auch Mitglieder anderer Gewerkschaften/Berufsverbände, profitieren inzwischen davon.

Natürlich gibt es bei uns auch die kostenfreie kleine Anwartschaft bei unseren Partnern der HUK COBURG und der Debeka.

Weitere Informationen über die DPoIG Brandenburg kannst du unserer Homepage entnehmen. Folge uns auch auf Instagram.

Fragen? Rufe uns gerne an oder setze dich mit unseren Ansprechpartnern vor Ort in Verbindung.

Wir wünschen dir für deine Ausbildung einen erfolgreichen Abschluss und nicht zu vergessen – natürlich auch viel Spaß!

*Dein Peter Neumann, Landesvorsitzender,  
deine Jasmin Schmalzer, Landesvorsitzende JUNGE POLIZEI in der DPoIG*

**DPoIG**  
DEUTSCHE POLIZEIGEWERKSCHAFT  
im DBB

**IMMER MIT EUCH!**

**Achtung Dienstanfänger**  
**Welcome-Angebot sichern!**

Polizei-Fach-Handbuch - Basiswerk + Rucksack oder Einsatztasche

**DEINE LEISTUNGEN**

- Anwartschaftsversicherung
- Dienstlicher Rechtsschutz
- Sonderangebote
- Unfallversicherung
- Diensthauptpflicht- und Regressversicherung
- Seminare und Schulungen der dbb akademie
- Angebote des dbb vorsorgewerks

**Nur 1,- Euro**  
für die ersten drei Monate

DPoIG Brandenburg  
Deutsche Polizeigewerkschaft im DBB  
Hegelallee 57 - 14467 Perleuthen - Tel.: 0332 280 44 69  
[www.dpolg-brandenburg.de](http://www.dpolg-brandenburg.de)

#### DPoIG vor Ort

### Sportfest Falkensee

Mit Obst, gesunden Snacks und Erfrischungen waren wir am 10. September 2025 in Falkensee am Start. Unser Angebot wurde von den Teilnehmern des Sportfestes dankbar angenommen. Für uns darüber hinaus eine gute Gelegenheit, mit den Kollegen ins Gespräch zu kommen.

Ein großes Dankeschön für die Einsatzbereitschaft an das A-Team (Alexandra und Alex) sowie Peter.

Gern unterstützt euch der Landesverband bei der Betreuung von Veranstaltungen oder Einsätzen in eurem Bereich. Sprecht uns an!



## Aus der Redaktion

# Mitgliedergewinnung. In O-Burg nichts Neues?

Als ich vor fast 30 Jahren zur Polizei kam, gab mir ein älterer Kollege den Rat: „Ob du in einer Gewerkschaft Mitglied werden willst, musst du selbst wissen. Unterschreib aber nicht gleich beim Erstbesten. Es gibt mehrere. Vergleiche in Ruhe die Angebote.“

Na klar, in Ruhe vergleichen. Nun war ich also Polizist. Tausend neue Eindrücke. Alles Mögliche schwirrte mir im Kopf herum. Von der Bedeutung von Personalvertretungen hatte ich damals keine Ahnung. Wichtig war nur: Was springt für mich raus?

Direkt nach der Ernennung übergaben uns junge Mitglieder der Mehrheitsgewerkschaft Zuckertüten. Darin Gummibärchen, Flaschenöffner und andere nützliche Gimmicks. Am Abend dann eine Begrüßungsdisco, organisiert von eben dieser Mehrheitsgewerkschaft. Wer dort direkt die Mitgliedschaft beantragte, bekam exklusiv einen Regenschirm und eine Kaffeetasse. Ich fand es ziemlich albern und war nicht überzeugt. Trotzdem bin ich später dieser Gewerkschaft beigetreten. Warum? Nun, zum einen gab es die wichtigen Fachhandbücher geschenkt, eine kleine Anwartschaft war im Preis enthalten und wenn eine Klasse vollständig beiträt, gab es 50 Mark für die Klassenkasse.

Mir war ein wenig unwohl, fühlte ich mich doch an das Auftreten von Versicherungsvertretern direkt nach der Wende erinnert. Meinen Mitgliedsantrag unterschrieb ich damals im Personalratsbüro. Abgrenzung Personalrat–Gewerkschaft? Keine Spur.

Als sich später die DPoIG in unserer Klasse vorstellte, waren bereits alle Messen gesungen. Zwar sprach mich die unaufdringliche Art der Kollegen damals mehr an, aber ich hatte nun schon woanders unterschrieben.

Mein Wechsel zur DPoIG erfolgte nach der Ausbildung in der Einsatzhundertschaft. Dort kam ich mit engagierten Mitgliedern ins Ge-

spräch. Sie machten mir klar, dass Gewerkschaft mehr ist als Kugelschreiber verteilen. Und dass auf die DPoIG Verlass ist, wenn man sie wirklich braucht. Schon bald sollte es sich bezahlt machen. Eine Versetzung gegen meinen Willen und entgegen schwerwiegender sozialer Gründe konnte verhindert werden. Im Anschluss erhielt ich Unterstützung beim Wechsel zu einer wohnortnahen Dienststelle. Das war damals keine Selbstverständlichkeit. Auch in einem späteren Strafverfahren – so etwas kann in unserem Beruf schnell gehen – konnte ich vom Rechtsschutz der DPoIG profitieren. Das Verfahren wurde eingestellt. Ich hatte keinerlei Kosten oder Unannehmlichkeiten. Für die schnelle, unkomplizierte und letztlich erfolgreiche Unterstützung bin ich noch heute dankbar.

Heute ist die DPoIG bei der Gewinnung junger Mitglieder besser aufgestellt. Obwohl uns manchmal Steine im Weg liegen, können wir uns den jungen Kollegen am Einstellungstag zeigen. Neben den begehrten Fachhandbüchern erhalten Neumitglieder attraktive Willkommensgeschenke. Unsere Ideen werden mittlerweile vom Mitbewerber kopiert. Der Erfolg gibt uns recht, auch wenn natürlich noch Luft nach oben ist.

Aber ist eine starke Gewerkschaft nicht besser als mehrere kleinere? Als Kind der DDR halte ich nicht viel von Einheitsorganisationen. Gewerkschaftlicher Pluralismus und Meinungsvielfalt sind mir wichtig. Die Ergebnisse der letzten Personalratswahlen zeigten, dass unser Angebot zunehmend von den Kolleginnen und Kollegen angenommen wird.

Und so gebe ich heute gerne den Rat von damals weiter: Unterschreibt nicht gleich beim Erstbesten. Es gibt mehrere Gewerkschaften. Vergleiche in Ruhe die Angebote.

Die Brandenburger Polizei braucht die DPoIG!

Kay Gallin,  
Landesredakteur



© K. Gallin

## Personalratswahlen 2026

# Kandidieren oder nicht?

Im nächsten Frühjahr sind die Kolleginnen und Kollegen der Brandenburger Polizei wieder einmal aufgerufen, ihre Stimme bei den Personalratswahlen abzugeben. Bei den zurückliegenden Wahlen konnte die DPoIG ein respektables Ergebnis einfahren und ist stärker als zuvor in den verschiedenen Personalräten vertreten. Mit DIR wollen wir an diesen Erfolg anknüpfen und unser Ergebnis weiter ausbauen!

- Du bist Mitglied in der Deutschen Polizeigewerkschaft im Landesverband Brandenburg und willst dich endlich für die Interessen deiner Kolleginnen und Kollegen in der Landespolizei einsetzen?
- Du möchtest gern Mitglied in deinem Personalrat werden, um dich zu engagieren und mitreden zu können, wenn es um Personalangelegenheiten oder andere dienstliche Probleme zwischen Kollegen und Dienststelle geht?
- Du willst deine Berufsorganisation DPoIG unterstützen und stärken, indem du für die Wahl zum Personalrat deiner Dienststelle antrittst?

© Cerd Altmann/Pixabay



Egal in welcher Direktion oder Dienststelle du deinen Dienst in Brandenburg versiehst, wir brauchen dich für die Liste der DPoIG.

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, dich dafür bereitzuerklären, um zielgerichtet im März 2026 mit uns gemeinsam in den Wahlkampf zu starten.

Das Personalvertretungsgesetz Brandenburg als rechtliche Grundlage für die Arbeit der Personalräte beinhaltet sowohl Pflichten als auch Rechte der Personalratsmitglieder und in diese führen wir alle neu gewählten Mitglieder in Form einer Schulung ein und vermitteln ihnen das Grundgerüst an Kenntnissen für eine erfolgreiche Arbeit im Personalrat.

Sei stark, engagiere dich an unserer Seite und sei Teil unserer Stärke als Deutsche Polizeigewerkschaft im Landesverband Brandenburg.

### Kollegen für Kollegen!

Vernetze dich mit den aktiven Gewerkschaftern in deiner Nähe oder melde dich in unserer Geschäftsstelle oder rufe den Landesvorsitzenden persönlich an, um dein Interesse zu bekunden.

Starke Personalräte in den Polizeidirektionen, ein starker Gesamtpersonalrat und ein kämpferischer Polizeihauptpersonalrat sind wichtig für die Interessenvertretung unserer Kolleginnen und Kollegen. Engagiere dich dafür an der Seite deiner Gewerkschaft, der DPoIG in Brandenburg!

## Senioren Bundesseniorenkonferenz in Erfurt

Die Bundesseniorenkonferenz der DPoIG fand Anfang September in Thüringen statt. Mit dabei unser umtriebiger Seniorenbeauftragter Rainer Müller.

Die dreitägige Bundesseniorenkonferenz der DPoIG fand in diesem Jahr in Erfurt statt. Bundesseniorenbeauftragter Dirk Kost empfing die Tagungsteilnehmer. Er legte den Bericht des geschäftsführenden Vorstands dar, und dieser wurde einstimmig beschlossen.

Am ersten Tag wurde auch der Bundesvorsitzende der DPoIG, Rainer Wendt, herzlich begrüßt. Er informierte die Teilnehmer über die Beschlüsse der Bundeshauptvorstandssitzung der DPoIG in Berlin. Gleichzeitig brachte er auch seinen Unmut darüber zum Ausdruck, dass einige Politiker sich wünschen, dass nur noch bestimmte Gruppen in Zukunft verbeamtet werden sollten. Des Weiteren äußerte er sich kritisch im Zusammenhang mit der Absicherung von Großveranstaltungen, die die Frage aufwirft, wie der Drohnenschutz dabei berücksichtigt wird. Nach Abschluss des ersten Tages wurde gemeinsam ein Erinnerungsfoto gemacht.

Am zweiten Seminartag referierte die Beigeordnete für Sicherheit, Bürgerservice und Gesundheit der Stadt Erfurt, Frau Heike Lang-



Die Teilnehmer der Seniorenkonferenz mit Rainer Wendt (Mitte, vorn); links dahinter für die Brandenburger Senioren Rainer Müller

guth, unter anderem über die Aufgaben und Möglichkeiten bei der Absicherung von Großveranstaltungen. Als ehemalige Leiterin eines Polizeireviers konnte sie die Unterschiede zwischen Polizei und der Stadt gut darstellen. Mit einem kleinen verbandsbezogenen Präsent verabschiedeten die Tagungsteilnehmer die Beigeordnete unter großem Beifall. Unmittelbar im Anschluss berichteten die Seniorenbeauftragten der Länder und der Bundespolizei. Hier hat sich wieder mal gezeigt, dass zum Beispiel die Beihilfe in den Bundesländern unterschiedlich gehandhabt wird. Einige haben schon eine App, andere müssen ihre Rechnungen noch per Post einreichen.

Nachmittags bestand die Möglichkeit, an einer Stadtführung durch Erfurt teilzunehmen. Dieses Angebot wurde gerne angenommen.

Am dritten Tag haben die Teilnehmer den Haushaltsplan für 2026 und Termine für Seminare 2025, 2026 und die Bundesseniorenkonferenz 2026 beschlossen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen wurden die Teilnehmer der Konferenz durch den Bundesseniorenbeauftragten verabschiedet.

Rainer Müller,  
Landesseniorenbeauftragter der DPoIG

### Polizeispiegelaktion

#### Gewinner Monat Oktober

Im Rahmen unserer Aktion „Polizeireporter gesucht“ (siehe Polizeispiegel April 2025) wird diese Einsendung von Rainer Müller mit einem 20-Euro-Wunschgutschein prämiert.

Wer holt sich im nächsten Monat die Prämie?



© Bru-no/pixabay

# Tarifrunde 2025 *dbb Regionalkonferenz in Leipzig*

## *Unser Tarifbeauftragter Alex Bartsch war für euch vor Ort*

Am 8. September 2025 fand in Leipzig die Regionalkonferenz des Deutschen Beamtenbunds (dbb) zur bevorstehenden Einkommensrunde 2025/2026 statt. Gewerkschaftsvertreter aus Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen kamen zusammen, um die Stimmung und Forderungen der Beschäftigten aufzunehmen sowie Wünsche der dbb Fachgewerkschaften zu formulieren. Diese sollen als Grundlage für die anstehenden Verhandlungen in Potsdam dienen.

Der dominante Tenor unter den Teilnehmern: eine Angleichung des Tarifvertrags der Länder (TV-L) an den Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD). Fast 35 Jahre nach der deutsch-deutschen Wiedervereinigung fordern die Beteiligten ein Ende des Ost-West-Ge-



© A. Bartsch



© DPoIG Brandenburg

Tarifstreit 2023. Geschenk wurde uns nichts. Nur der Druck auf der Straße sorgte für ein annehmbares Ergebnis. Und dieses Jahr?

fällen in den Entlohnungen. Zu den konkreten Forderungen gehören eine lineare Gehaltserhöhung von 8 Prozent bei einer Laufzeit von zwölf Monaten, eine soziale Komponente in Höhe von 200 Euro für die Beschäftigten sowie ein Mitgliedervorteil von mindestens zwei zusätzlichen Arbeitstagen für gewerkschaftliche Aktivitäten.

Die endgültigen Forderungen werden von der dbb Bundestarifkommission am 17. November 2025 in Berlin beschlossen. Die erste von drei geplanten Verhandlungsrunden startet am 3. Dezember 2025.

Alex Bartsch

### IMPRESSUM

Redaktion:  
Kay Gallin (v. i. S. d. P.)  
Landesgeschäftsstelle:  
DPoIG Brandenburg  
Hegelallee 57  
14467 Potsdam  
Tel.: 0331.2804455  
Fax: 0331.2708539  
Internet:  
www.dpolg-brandenburg.com  
ISSN: 0945-0521

### Spitzengespräch

#### *DPoIG-Vertreter beim Innenminister*

Kurz vor Redaktionsschluss fand in Potsdam ein Gespräch zwischen Spitzenvertretern unseres Landesverbandes und dem Minister René Wilke statt. Schwerpunktthemen waren:

- Ruhegehaltsfähigkeit der Polizeizulage
- Flächendeckende Einführung DEIG (Taser)
- Gewerkschaftsarbeit an der HPol
- Attraktivitätssteigerung des Polizeiberufs
- Bekleidungskonzept der Kriminalpolizei (KKI)
- Inbetriebnahme Studentenwohnheim Oranienburg

Einen ausführlichen Bericht lest ihr in Kürze auf unserer Homepage und im nächsten Polizeispiegel.



© DPoIG Brandenburg